



# Vorsorge

Heidelberger Ganzheitsmedizin

Facharztpraxis für Allgemeinmedizin



Heidelberger Ganzheitsmedizin

Dossenheimer Weg 13

69121 Heidelberg

Telefon: 06221 402 025

[www.heidelberger-ganzheitsmedizin.de](http://www.heidelberger-ganzheitsmedizin.de)

# Der Check-up der GKV

Anamnesegespräch • körperliche Untersuchung • Laboruntersuchung • ggf. Urin-/Stuhldiagnostik • Hautkrebsscreening

1x zwischen dem 18. und 34. Lebensjahr ohne Hautkrebsscreening, ab dem 35. Lebensjahr alle 3 Jahre mit Hautkrebsscreening • Aortenscreening für Männer ab dem 65. Lebensjahr mittels Ultraschall

Die Blutuntersuchung beinhaltet die Messung von Cholesterin, Triglyceriden und Blutzucker, ab dem 50. Lebensjahr zusätzlich ein Test auf Blut im Stuhl oder eine Darmspiegelung.

## Darmkrebsvorsorge

Im Alter von 50 bis 54 Jahren können Frauen und Männer jährlich einen iFOBT (immunologischen Stuhltest auf verstecktes Blut) durchführen lassen.

Ab 55 Jahren haben Frauen und Männer alle zwei Jahre Anspruch auf einen iFOBT, solange noch keine Vorsorgekoloskopie in Anspruch genommen wurde. Bei einem auffälligen Stuhltest besteht dann Anspruch auf eine Abklärungskoloskopie / Darmspiegelung.

Frauen haben ab 55 Jahren Anspruch auf die Durchführung von zwei Darmspiegelungen im Abstand von mindestens zehn Jahren.

Männer haben bereits ab 50 Jahren alternativ zum Stuhltest einen Anspruch auf zwei Vorsorgekoloskopien im Abstand von 10 Jahren. Der Hintergrund der unterschiedlichen Altersgrenzen ist, dass Männer ein höheres Risiko haben, in einem früheren Lebensalter an Darmkrebs zu erkranken.

Bei Männern und Frauen gilt: Wird das Angebot erst ab dem 65. Lebensjahr in Anspruch genommen, haben sie Anspruch auf nur eine Vorsorgekoloskopie.

Liegt ein familiäres Risiko für Darmkrebs vor, übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten einer Darmspiegelung auch in jüngerem Alter.





## Vorsorgeuntersuchung der Prostata beim Allgemeinmediziner

Um Prostatakrebs früh zu erkennen, kann in Deutschland jeder krankenversicherte Mann ab 45 Jahren jährlich eine Tastuntersuchung der Prostata durch den Enddarm in Anspruch nehmen.

Der PSA-Test ist eine weitere Untersuchung zur Früherkennung von Prostatakrebs. Er misst den Wert des Prostata-spezifischen Antigen (PSA) im Blut. Patienten müssen diesen Test selbst bezahlen, da er nicht zum gesetzlichen Früherkennungsprogramm gehört.

Der Urologe kann diesen Check-up mit einer Ultraschalluntersuchung der Prostata ergänzen und steigert damit die Qualität der Vorsorgeuntersuchung.

## Vorsorgeuntersuchungen beim Frauenarzt

Für Frauen ab 20 Jahren wird einmal jährlich eine gynäkologische Vorsorgeuntersuchung empfohlen und von den Krankenkassen bezahlt.

Bei Frauen ab 30 Jahren kommt eine Brustuntersuchung zur Früherkennung von Brustkrebs hinzu. Die weiteren Abläufe besprechen Sie bitte mit Ihrer Gynäkologin oder Ihrem Gynäkologen.

## „Ich wünsche aber mehr Untersuchungen, als der Check-up vorgibt!“

Das ist in unserer Praxis kein Problem. Im Rahmen eines individuellen Beratungsgesprächs entscheiden wir gemeinsam, welche Erweiterungen des Check-up für Sie sinnvoll sind.

Dazu haben wir Standards erstellt, die sich in unserer Praxis über viele Jahre bewährt haben. Je nach Bedarf können ergänzend sowohl Blutuntersuchungen als auch Gerätediagnostik und komplementäre Tests zur Beurteilung des Energiestoffwechsels und der Entgiftungsfunktion des Körpers durchgeführt werden.



## Ergänzende Laboruntersuchung

- Labor groß mit Check-up
- Labor groß ohne Check-up
- Labor klein mit Check-up
- Labor klein ohne Check-up
- Kleine Vitaminanalyse
- Tumormarker Mann/Frau

## Ergänzende Gerätediagnostik

- Ultraschall des Abdomens
- Ultraschall der Schilddrüse
- Ultraschall der Halsgefäße
- EKG
- Spirometrie (Lungenfunktionstest)

## Komplementäre Gerätediagnostik

- Vitalfeldmessung / Global Diagnostic: Messung des Energiestoffwechsel, Entgiftung, Zellstress, Sympathikusaktivität
- VNS Analyse: Analyse des vegetativen Nervensystems (VNS) und Bestimmung der Herzfrequenzvariabilität (HRV) zur einfachen Diagnose von Regulationsstörungen

Andere / umfangreichere Diagnostikwünsche sprechen Sie bitte in den Schwerpunktsprechstunden mit unseren Ärzten ab. Eine Kostenübersicht finden Sie am Empfang.



Heidelberger Ganzheitsmedizin  
Dossenheimer Weg 13  
69121 Heidelberg  
Telefon: 06221 402 025  
[www.heidelberger-ganzheitsmedizin.de](http://www.heidelberger-ganzheitsmedizin.de)